

Wahrgeschichte

Am 28. April gründen Karl und Anneliese Wiese in der Schloßstraße 2 in Braunschweig die Firma Niese Kartonagen. Etwas später werden Musterkoffer und Besteckeinbauten hergestellt. Durch die Teilung eines großen Grundstückes ist es möglich, zwei weitere Firmeninhaber, einen Buchbindermeister und einen Tischlermeister, an diesen Ort zu etablieren. In der Gründungsphase werden, wie oft in diesen Pionierzeiten, die Ressourcen aller Beteiligten gemeinsam genutzt. **1952** Die Qualität und ein erstaunlicher Anfangserfolg der Produkte machen schon nach drei Jahren den Umzug in größere Räume am Wollmarkt 13 in Braunschweig möglich. **1960** Der Bau einer neuen großen Halle in Mascherode ist die zwangsläufige Konsequenz einer erfolgreichen geschäftlichen Dekade. **1964** Am 29. Januar wird der Betrieb ein Raub der Flammen. Ein Brandstifter legt die gesamte Produktionsstätte in Schutt und Asche. Karl Wiese baut alles wieder auf. Noch im gleichen Jahr, am 4. November, wird auch dieses Gebäude durch Brandstiftung zerstört.

Obwohl trotz allem eine gute geschäftliche Entwicklung, so dass der Firmengründer **1978** einen wirtschaftlich ausgestatteten Betrieb an seine Tochter und den Schwiegersohn Walter Behring übergeben kann. Diesem Generationswechsel folgt noch im gleichen Jahr eine Erweiterung der Produktionsgebäude. **1979** ist die Bauphase abgeschlossen. **1988** Eine moderne zusätzliche Halle, speziell für die Wellpappverarbeitung, wird errichtet. **1993** Eine neue betriebliche Rechtsform wird geschaffen: Die Niese-Behring GmbH. **1999** Die Firma feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. **2002** Umzug nach Braunschweig-Hondelage. Die Nutzfläche erhöht sich hierdurch auf 5000 Quadratmeter. **2003** geht die Geschäftsführung von Vera und Walter Behring an ihren Sohn Carsten Behring über. **2009** Niese-Behring feiert 60-jähriges Jubiläum

Bildergalerie



Leistungen
